

London, 7. Februar 2017

Tyasa bestellt Produktionsmanagement-Lösung für Stahlwerk und neue Bundlinie bei Primetals Technologies

- **Produktionsmanagement-Lösung verbindet Stahlwerk, Knüppelstranggießanlage und Castrip-basierte Bundproduktion**
- **Steuert Produktion auftragsbasiert unter Nutzung von Produktionswegvorgaben und Verfahrensanweisungen**
- **Nahtlose Materialverfolgung liefert von Endnutzern benötigte Genealogie von Flachprodukten**

Der mexikanische Stahlproduzent Tyasa hat Primetals Technologies den Auftrag erteilt, eine Produktionsmanagement-Lösung (Level 3) für das bestehende Stahlwerk, die Knüppelstranggießanlage und die neue, Castrip-basierte Bunderzeugung zu liefern. Die Produktionsmanagement-Lösung steuert die Produktion auftragsbasiert unter Nutzung der Produktionswegvorgaben und Verfahrensanweisungen aus den einzelnen Produktionsschritten. Eine nahtlose Materialverfolgung entlang der gesamten Produktionskette – von der Stahlerzeugung im Elektrolichtbogenofen bis zum fertigen Bund – liefert Tyasa die von Endnutzern benötigte Genealogie von Flachprodukten. Das Projekt soll Anfang 2018 abgeschlossen sein.

Die Produktionsmanagement-Lösung von Primetals Technologies integriert Geschäfts- und Automatisierungsebene, indem sie aus Kundenaufträgen vom SAP-System Produktionsaufträge generiert, inklusive Produktionswegvorgaben und Verfahrensanweisungen für die einzelnen Produktionseinheiten. Dies ermöglicht eine produktspezifische Einstellung aller Aggregate. Auf der Grundlage freigegebener Produktionsaufträge kann die Planungsabteilung von Tyasa Produktionspläne in das Fertigungsleitmodul des Systems laden. Nach jedem Produktionsschritt, beispielsweise der Erzeugung eines warmgewalzten Bundes via Castrip, werden die Produktionsdaten gesammelt. Die horizontale Integration der verschiedenen Automatisierungssysteme stellt sicher, dass die Rückmeldungen aus einem Produktionsschritt als Bestandteil der Verfahrensanweisungen für den nächsten Schritt in der Prozesskette genutzt werden. Um einen Überblick der Halbzeuge und des

Lagerbestands zu erhalten, umfasst die Lösung auch ein Modul für das Bundlager-Management, das ein konsistentes Abbild des Lagers bietet und über einfach zu nutzende Suchfunktionen verfügt.

Tyasa's neue Produktionsmanagement-Lösung basiert auf dem Produkt *PSI metals*. Dieses bietet ein breites Spektrum an Modulen, die speziell für die Metall erzeugende Industrie entwickelt wurden und sich bereits in vielen Installationen bewährt haben. Der produktbasierte Ansatz – im Gegensatz zur traditionellen Softwareentwicklung – erlaubt es dem Projektteam von Primetals Technologies, seine Expertise im Anlagenbau und sein umfangreiches Prozesswissen einzubringen. Auf diese Weise lässt sich eine breit angelegte und robuste Produktionsmanagement-Lösung implementieren, die mehr auf Konfiguration als auf Programmierung basiert und auch bereits bestehende Funktionalitäten nutzen kann. Individuelle Programmierungen werden dadurch auf ein Minimum reduziert. Dies verkürzt die Projektlaufzeit, bei gleichzeitig hoher Lösungsqualität.

Mit der Wahl der Lösung von Primetals Technologies bereitet sich Tyasa auf zukünftiges Wachstum vor. Bestehende Produktmodule können kurzfristig ergänzt werden, wenn die Anforderungen an das Produktionsmanagement des Unternehmens zunehmen.

Castrip ist ein eingetragenes Warenzeichen von Castrip LLC.



Steuerstand im Werk von Tyasa in Ixtaczoquitlan, Orizaba, Mexiko. Primetals Technologies liefert eine Produktionsmanagement-Lösung für das Stahlwerk und die neue Bundlinie (Photo courtesy of Tyasa).

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.